



LA LECHE LIGA
Stillberatung Österreich



Natürlich Stillen

3 August 16

Categories: [Breastfeeding Today](#), [Deutsch](#), [Global Community](#)

MORRIN MARIANI, WORMS, RHINELAND-PALANTINE, GERMANY

PHOTOS: DENNIS WEISSMANTE

Natürlich Stillen



Als ich vor zehn Monaten Mutter wurde, war Stillen für mich der blanke Horror. Ich hatte riesige Angst und alles war einfach nur schrecklich. Mein Sohn Ian und ich mussten gegen ein verkürztes Zungenbändchen, von Krankenschwestern gegebene Pre-Nahrung, Schnullerattacken und vieles weiteres kämpfen. Aber wir gaben nicht auf und nach einigen Wochen wurde es dann besser und besser und heute kann ich mir nichts Schöneres vorstellen, als mein Kind zu stillen.

Ich habe Stillgruppen besucht, viele Bücher gelesen und mich mit anderen Müttern ausgetauscht.

Leider ist es nach wie vor so, dass man doch besser in den eigenen Vier-Wänden stillen sollte, wenn man nicht gerade möchte, dass jeder seinen Senf dazu gibt. In Deutschland ist es so, dass du dein Kind gerne stillen kannst, solange es neugeboren ist. Sobald dein Kind aber älter wird (sagen wir mal alles über sechs Monate) wirst du schräg angeschaut oder angesprochen was das soll. Mir ist das zum Glück nie passiert, jedoch habe ich im Austausch mit Freundinnen Schreckliches erzählt bekommen. Mütter wurden gebeten Restaurants zu

verlassen, ihre Kinder zu verdecken oder sie sollten doch besser auf der Toilette stillen (das ist mir leider passiert).



Aus diesem Grund habe ich mir überlegt, was ich tun kann um den Menschen zu zeigen wie wunderschön es ist zu stillen und dass es nichts Authentischeres gibt als seinem Kind so Liebe und Nahrung zu geben. Ich wollte zeigen, dass es egal ist wie man aussieht, jede Mutter, mit ihrem stillenden Kind, schön ist. So entstand mein erstes Projekt mit dem Namen „Natürlich Stillen“. Ich suchte mir einen befreundeten Fotografen (Dennis Weißmantel) und ein paar stillende Freundinnen (Lisa, Sarah, Lisa, Jenny), überlegte mir Bildideen und schon ging's los.



Meine Bilder sollen zeigen, dass es egal ist ob wir acht Wochen nach der Geburt schon wieder Idealgewicht haben oder noch die Pfunde drauf haben die man einfach braucht um ein Kind zu nähren und wachsen zu lassen. Ob wir Schwangerschaftsstreifen bekommen haben oder unsere Brüste anders aussehen als vor unserer Schwangerschaft. Wir sind Mütter und wir sehen aus wie eine Mutter aussehen sollte. Natürlich.

Liebe Mamas da draußen, lasst euch von unserer armen Gesellschaft nicht einreden, es wäre nicht gut eure Kinder zu stillen. Oder vielleicht sogar dass es eklig ist, eurem Kind die Brust zu geben. Denn das ist es echt nicht. Es ist was es sein sollte, Liebe pur.